



Dr.med.Rolf Breitenbücher
Kai Emmert
Prof.Dr.med. Heinrich Heyes
Werner Kiemle
Günter Krähling
Heide Kurz
Volker Müller (Vorsitzender)
Thomas Reusch Frey, MdL
Hans Leopold Schlobach

25.11.2012

Antrag 2 zum Haushalt 2013: Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Die Verwaltung untersucht den Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum für untere und mittlere Einkommensgruppen in der Stadt. Sollte eine größere Nachfrage bestehen, so schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat geeignete Vorgehens- und Finanzierungswege vor, wie Bauträger veranlasst werden können, wieder in den sozialen Wohnungsbau einzusteigen.

Begründung:

Es gibt einen steigenden Anteil in der Bevölkerung, welcher die gegenwärtigen Marktmieten nicht mehr bezahlen kann. Dies betrifft nicht nur sozial Schwache, sondern auch immer mehr Menschen, die in einem festen Arbeitsverhältnis stehen und mittlere Einkommen verdienen.

Dies ist ein Ergebnis einer im Sommer diesen Jahres veröffentlichten Studie des Pestel Instituts in Hannover. Für den Landkreis Ludwigsburg wird dabei eine Lücke von über 4000 Mietwohnungen im Jahr 2017 prognostiziert. Dies führt zweifellos zu einer weiteren Mietpreissteigerung.

Das Land hat die Mittel für den sozialen Wohnungsbau zwar aufgestockt, doch die Mittel greifen anscheinend nicht, so der Sprecher eines Wohnbauunternehmens, welches selbst nur noch Bestandspflege betreibt (LKZ, 16.11.12).

Städte und Kommunen haben die vollständige Planungshoheit. Sie entscheiden über die Flächennutzung aller unbebauten Grundstücke und sie verfügen über zahlreiche Einribsrechte auch bei bebauten Grundstücken, wenn städtebauliche Umstrukturierungen erforderlich sind und beschlossen werden.

